

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 47 (1974)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Fourier Durussel Gaston, 8, chemin de Fontenay, 1007 Lausanne

Ø Privat 021 26 12 04 Geschäft 021 42 22 43

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Genoquand H., 18, rue des Vernets, 1217 Meyrin

Ø Privat 022 41 06 15 Geschäft 022 36 63 10

Sektion Aargau

Präsident Fourier Blaser Heinz, Sonnenberg 212, 5236 Remigen

1. Techn. Leiter Lt Wernli Erwin, Häuptli 292, 5112 Thalheim

2. Techn. Leiter Hptm Knecht Wilhelm, Zelgli 54, 5117 Habsburg

Techn. Kommission Fourier Häfli Urs, Weissbergstr. 9, 5747 Küngoldingen

Ø P 056 98 10 37 G 056 98 11 39

Ø P 056 43 25 39 G 064 51 38 88

Ø P 056 41 67 01 G 056 94 01 01

Ø P 062 51 95 24 G 062 52 12 12

Generalversammlung der Aargauer Fouriere in Zurzach. Zur 52. Generalversammlung versammelten sich die Mitglieder der Sektion Aargau des Schweizerischen Fourierverbandes am letzten Samstagnachmittag, 23. Februar, in Zurzach. Im Hotel «Ochsen» konnte der vor einem Jahr neu gewählte Präsident Heinz Blaser, Gemeindeschreiber in Remigen, an die 60 Anwesende begrüßen, nämlich 46 Mitglieder und 14 Gäste.

Im präsidialen Jahresbericht wurden vorerst die mannigfachen Ereignisse der vergangenen 12 Monate in aller Welt kurz gestreift, und der Vorsitzende sagte dazu: «Die ständigen Spannungen zeigen uns, dass wir jederzeit für den Ernstfall gerüstet sein müssen; wir dürfen nicht bequem werden und keinesfalls auf unseren Lorbeeren ausruhen. Die Teilnahme an den Veranstaltungen unserer Sektion helfen mit, jederzeit gut vorbereitet zu sein» — Der Mitgliederbestand der Sektion Aargau hat innert Jahresfrist um 12 zugenommen, er betrug Ende 1973 627. — Der technische Leiter, Lt Erwin Wernli, Thalheim, kam in seinem Jahresrückblick vor allem auf die verschiedenen durchgeführten Veranstaltungen des letzten Vereinsjahres zu sprechen, die teilnahmemässig leider nicht immer das Interesse fanden, das sie verdient hätten. In diesem Sinne wurde zu vermehrtem Besuch der Anlässe aufgerufen. Der technische Leiter wies etwas resigniert darauf hin, dass er nur einen einzigen von 57 neuernannten Fouriern, die unserer Sektion seit 1970 beigetreten sind, anlässlich von Veranstaltungen kennenlernen konnte. — Die vom Kassier Hans Wirz erstellte Jahresrechnung wurde genehmigt. Der Ausgabenüberschuss von Fr. 1000.— resultierte aus den gestiegenen Kosten des Verbandsorgans «Der Fourier». Walter Bachmann hatte am Vormittag in Zürich an einer Sitzung der Zeitungskommission teilgenommen und erstattete darüber kurz Bericht, wobei er auch die Grüsse des Zentralpräsidenten, Gaston Durussel aus Lausanne, übermittelte. — Das gedruckt vorliegende, wiederum sehr abwechslungsreiche Tätigkeitsprogramm 1974 wurde genehmigt. — Die Rangliste für die Verleihung des Wanderpreises Gz Br 5 sieht wie folgt aus: 1. Lt Erwin Wernli, 2. Four Heinz Blaser, 3. Four Willi Woodtli (Gewinner des Wanderpreises), 4. Four Franz Maier und Oblt Arnold Brunner. — Das mit nahezu Fr. 11 000.— ausgängliche Budget fand mit dem Zusatz Zustimmung, dass ein allfälliger Überschuss für die im Mai 1975 stattfindenden Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände in Fribourg zurückgestellt werden soll. Die Jahresbeiträge wurden angemessen erhöht. — Der seit einem Jahr amtierende Brugger Vorstand versieht seine Tätigkeit noch für ein weiteres Jahr. Bei den Wahlen wurde Four Urs Häfli, Küngoldingen, als Mitglied der Technischen Kommission bestätigt. Neuer Rechnungsrevisor, anstelle von Kurt Müller, wurde Franz Maier, und nach einer Diskussion wurden auch die zwölf Delegierten der Sektion Aargau für die schweizerische Delegiertenversammlung vom 20./21. April in Chur bestimmt. — Die nächste GV wird in Muri stattfinden.

Es folgte noch die Ernennung von sieben Freimitgliedern. Eine seltene Ehrung durfte Fourier Edi Zinniker, Brugg, erfahren, gehört er doch seit 50 Jahren als treues Mitglied der Sektion Aargau des Schweizerischen Fourierverbandes an. Der verdientermassen Geehrte ist Verfasser des vor zwei Jahren erschienenen Jubiläumsberichtes zum 50jährigen Bestehen der Sektion Aargau.

Zum Schluss der Versammlung überbrachte Oberst Fritz Hegnauer Grüsse des kantonalen Militärdirektors Dr. L. Weber. Er wies in seinen Ausführungen auf die Wichtigkeit der ausserdienstlichen Tätigkeit unserer militärischen Verbände hin. Grussworte übermittelten auch die beiden anwesenden Vizepräsidenten des Aargauischen Feldweibelverbandes sowie des Aargauischen Unteroffiziersverbandes. Unter den Gästen, welche die GV der Aargauer Fouriere mit ihrem Besuch beeindruckten, befanden sich auch vier Oberstleutnants, nämlich Max Widmer, KK Gz Div 5; Dr. Victor Rickenbach, KK Gz Br 5; Felix Frey, sowie Christian Hartmann, Zeughausverwalter Brugg. Anwesend waren auch Willi Urech, Zeughausverwalter Aarau; Paul Stiefel, Qm des Inf Rgt 24, die Präsidenten des SOGV, Sektion Zentralschweiz, des Aargauischen Militärküchenchefverbandes und der Aargauer Sektion VSFg, sowie die Präsidentin des Aargauischen FHD-Verbandes.

Nach Abschluss der geschäftlichen Traktanden und vor dem gemeinsamen Nachtessen im Ochsensaal hieß im prächtigen neuerbauten Zurzacher Rathaus Gemeinderat Martin Schöll die Aargauer Fouriere zu einem von der Gemeinde offerierten Apéritif willkommen. Ein Blick in dieses vorbildlich erstellte Verwaltungszentrum der Gemeinde- und Bezirksbehörden und die vor der GV durchgeführte interessante Besichtigung des neuen Rheumazentrums Zurzach zeigten augenfällig, dass sich der frühere Marktflecken und heutige Kurort am Rhein seit der letzten Jahrestagung der Aargauer Fouriere vor zwölf Jahren gewaltig gewandelt hat. Zum guten Gelingen der diesjährigen Generalversammlung hat vorab Fourier Karl Speck, der als Steueramtsvorsteher in Zurzach wirkt, beigetragen. Er durfte von Präsident Heinz Blaser den verdienten Dank entgegennehmen.

● *Nächste Veranstaltung:*

Samstag, 27. April, 13 Uhr Kaserne Aarau, Wasserversorgung in der Armee (Mittel zur Verfügung der Truppe).

Früchte Gemüse Kartoffeln

Frankolieferung zu Militärpreisen

F. Krenger, 3600 Thun

Landesprodukte en gros Telephon 033 2 63 21

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Gloor Max, Chrischonaweg 71, 4125 Riehen
Techn. Kommission Four Spinnler Georg, Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg Ø P 061 51 37 23 G 061 23 22 90
Ø P 061 91 61 61 G 061 22 51 80
oder 061 91 35 19

Stammtisch am 1. und 3. Dienstag jeden Monats im Restaurant Café Spitz, Greifengasse, Basel

● Nächste Veranstaltungen:

- Donnerstag, 25. April «Kampf hinter feindlichen Linien — Versorgungsprobleme». Referate von Oberstlt G. Graber, Kdt Inf Rgt 104 und Mitarbeitern aus seinem Rgt.
- Freitag, 17. Mai «Die Versorgung unserer Armee — heute und morgen». Vortrag von Oberstbrigadier Hans Messmer, Oberkriegskommissär.

Zu beiden Veranstaltungen wird noch persönlich eingeladen.

Stammtisch. Wir dürfen wieder einmal daran erinnern, dass jeweils am 1. und 3. Dienstag im Monat der Stammtisch im Café Spitz für uns reserviert ist. Vor allem jene Kameraden, die seinerzeit die Verlegung unseres Treffpunktes ins Kleinbasel forderten, sind herzlich willkommen.

Jahresbeitrag. Die Einzahlungsscheine für die «Vereinssteuer 1974» sind versandt. Dürfen wir die Mitglieder bitten, ihren finanziellen Verpflichtungen so bald als möglich nachzukommen. Unser PC-Konto lautet: 40 - 5950. Dies für all jene, die den grünen Schein bereits verlegt haben (soll ja vorkommen).

Mutationen. Übertritt von der Sektion Bern: Lt Qm Laubscher Hans. Herzlich willkommen.
Austritt: Four Ritter Roland.

Pistolclub

1. Schützenmeister Fourier von Felten Hans, Birsstrasse 178, 4052 Basel Ø P 061 41 09 23 G 061 22 26 60

Eidgenössisches Pistolen-Einzelwettschiessen. Dieser Anlass findet Sonntag, den 28. April, statt. Anmeldungen nimmt der 1. Schützenmeister entgegen.

Eidgenössisches Feldschiessen. Zu diesem grössten Schiessen treffen sich die Schützen am 8./9. Juni in den Schießständen. Wir erwarten, dass alle Kameraden an diesem Schiessen teilnehmen werden. Sollten einige Kameraden erwähntes Datum bereits reserviert haben, so können sie für das Feldschiessen folgende Vorschiesse benutzen:

- 18. Mai Samstagvormittag im Allschwilerweiher
- 18. Mai Samstagnachmittag in Riehen
- 29. Mai Mittwochnachmittag im Allschwilerweiher

Das Standblatt und die Gratismunition für das Vorschiesse können beim 1. Schützenmeister bezogen werden.

20. Urner Kantonal-Schützenfest in Bürglen. Wir werden an diesem Schützenfest, das in der Zeit vom 5. – 14. Juli stattfindet, teilnehmen. Die Details geben wir auf dem Zirkularweg bekannt. Kameraden, die sich für diesen Schiessanlass interessieren, wollen sich sofort beim 1. Schützenmeister anmelden.

Schiessprogramm.

- 27. April 8 – 11 Uhr im Stand Riehen freiwillige Übung und Bundesprogramm
 - 11. Mai 8 – 11 Uhr im Stand Allschwilerweiher freiwillige Übung und Bundesprogramm
- Wir bitten zu beachten, dass ab 27. April das Bundesprogramm geschossen werden kann.

Sektion Bern

Präsident Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
 1. Techn. Leiter Hptm Schönholzer Heinz, Hortinweg 16, 3600 Thun
 2. Techn. Leiter Lt Sigrist H.-U., obere Zollgasse 51, 3072 Ostermundigen
 Kassier Four Zumbrunnen Ernst, Sonnmattstrasse 5, 3700 Spiez
 (Adressänderungen sind direkt an die obenstehende Adresse des Kassiers zu melden)

Ortsgruppen	Oberland	Fourier Baumann Gustav Riedhofweg 11	3626 Hünibach	Ø P 031 25 88 51 G 031 22 15 71
	Seeland	Fourier Sieber Hansruedi Aegertenstrasse 5	2500 Biel / Bienne	Ø P 033 3 47 89 G 033 2 66 12
	Oberaargau	Fourier Duppenthaler W. Waldhofstr. 32	4900 Langenthal	Ø P 031 51 80 32 G 031 67 36 43
				Ø P 033 54 47 06 G 031 60 24 19

Stammtisch	Bern	jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Restaurant Condor	Ø P 033 3 32 12
	Thun	jeden letzten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr im Restaurant Hopfenkranz, 1. Stock	Ø P 032 3 93 92
	Seeland	jeden 2. Mittwoch des Monats im Restaurant Jäger in Jens	
	Oberaargau	am 1. Dienstag jeden Monats im Restaurant Markthalle in Langenthal	

Kartenlese-Übung. Wir führen wiederum eine praktische Übung im Kartenlesen durch, für einmal im Sinne einer Familienwanderung gedacht. Wir treffen uns am Samstag, 11. Mai, um 13.30 Uhr, im Restaurant Bären im Sand-Schönbühl (EMPFA-Anlage). Mitzubringen sind Bleistift und Massstab.

Aus organisatorischen Gründen ist telefonische Anmeldung bis Montag, 6. Mai, an den 2. technischen Leiter, Lt Sigrist Hans-Ulrich, erforderlich (Telephon 031 67 36 43 oder 51 80 32).

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule: Die Fouriere Bärtschi Martin, Utzigen – Burn Peter, Adelboden – Etter Heinz, Ried bei Kerzers – Frank Urs, Alchenflüh – Hadorn Hans, Gals – Hirt Peter, Münchenbuchsee – Jaggi Marcel, Bern – Jenny Daniel, Belp – Keusen Peter, Bern – Kipfer Hans-Peter, Heimiswil – Schmidiger Werner, Bern – Tettü Rolf, Thun – Walther Peter, Biel – Widmer Peter, Bern – Blanchard Yves, Bern – Hunziker Martin, Oberwangen – Jegerlehner Alfred, Oberönz – Messerli Kurt, Riggisberg – Portner Rudolf, Schwarzenburg – Rhyner Hans, Ostermundigen – Schneider Paul, Pieterlen – Siegenthaler Ueli, Röthenbach – Thommen Roland, Bärau – Wermuth Walter, Obergoldbach – Zaugg André, Bern – Adler André, Langnau im Emmental – Amacher Kurt, Bern – Arni Hans, Trimstein – Blaser Heinz, Weissenbach – Bucher Urs, Niederscherli – Caprez Johannes, Biel – Feller Erich, Zollikofen – Frei Heinz, Bern – Froidevaux Bruno, Bolligen – Gerber Bernhard, Wynigen – Hänni Markus, Thun – Howald Kurt, Muri bei Bern – Lehmann Hansueli, Bern – Müller Hugo, Scheuren – Perren Hans-Jörg, Gurzelen – Rettenmund Jürg, Mirchel – Riedwyl Peter, Bönigen – Ruhier Felix, Liebefeld – Schär Othmar, Burgdorf – Stalder Hans-Ueli, Steffisburg – Stöckli Markus, La Tour-de-Peilz – Wetzel André, Bern – Witzig Martin, Huttwil – Wüthrich Martin, Zäziwil – Zesiger Fritz, Kappelen – die Rf Luginbühl Werner, Bern – Sager Max, Thun – Schauwecker Beat, Wabern – Weber Ulrich, Langenthal.

Neueintritte: Four Müller Guido, Heimiswil – Four Lehmann Hans-Peter, Grasswil – Lt Mäder Johann, Bern – Hptm Wäger Herbert, Biel.

Übertritt von der Sektion Graubünden: Rf Kläy Paul, Ittigen.

Austritte: die Fouriere Brönnimann Hans, Mühlenthurnen – Engel Alfred, Viganello – Grunder Walter, Bern – Hauser Otto, Grindelwald – Jost Heinz, Bern – Regli Franz, Pieterlen – Ritschard Walter, Bern – Schulthess Walter, Einigen – Weber Ludwig, Münchenbuchsee – Wyniger Fredy, Bern – die Rf Baumann Hans, Biel – Beldi Samuel, Hinterkappelen – Bouvrot Marcel, Koppigen – Schenker Alice, Köniz – Oblt Hiltbold Hans, Mergoscia – Lt Jaeggi Ernst, Regensberg.

Übertritte zur Sektion Aargau: Four Brogle Gerhard, Suhr – zur Sektion beider Basel: Lt Laubscher Hans, Binningen.

Müllers Formularpaket

ist für Ihr Büro unentbehrlich

Typ A Typ B Typ C

für	41.–	44.–	47.–
	100	150	200 Mann

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau Telephon 041 84 11 06

Pistolensektion

Präsident Fourier Rupp Gottfried, Hühnerbühlstrasse 9c, 3065 Bolligen

Ø P 031 58 34 40 G 031 67 27 82

Pistolen-Schiesskurs

Der theoretische Teil des Pistolenkurses, durchgeführt und organisiert von den Kameraden Rupp Gottfried und Eglin Erich, war von 40 Teilnehmern besucht. Die beiden Kursleiter verstanden es trefflich, das Interesse an unserer Schusswaffe zu wecken, die Teilnehmer mit der Waffe vertraut zu machen und — so hoffen wir — neue aktive Schützen für unsere PS gewonnen zu haben.

Am praktischen Teil, der Samstag, 16. März, in Riedbach stattfand, haben noch 32 Kameraden das Kursprogramm absolviert, was angesichts des leider unfreundlichen und recht kühlen Wetters doch erfreulich war. Die Übungsscheibe von Schiessleiterkursen, mit dem weissen Trapez als Haltepunkt, hat sich sehr gut bewährt, und die Resultate waren denn auch erfolgversprechend. Den beiden Kursleitern sei hier noch der beste Dank ausgesprochen für ihre Mühe und ihren selbstlosen Einsatz. Aber auch den Kursteilnehmern sei für ihr Mitmachen gebührend gedankt.

● Zum Schiessprogramm:

Donnerstag, 25. April	18 Uhr	Vorübung Amtsverbandschiessen in Riedbach
Samstag / Sonntag, 27. / 28. April		Amtsverbandschiessen in Riedbach, durchgeführt von unserer PS
Samstag, 4. Mai	14 Uhr	1. Übung Bundesprogramm und 1. Durchgang GMS
Samstag, 18. Mai	14 Uhr	2. Übung Bundesprogramm und Jahresstiche
Sonntag, 26. Mai		Ryfflischiesse im Weierboden (ob Burgistein)

Aus Anlass des *150jährigen Jubiläums des SSV* (lies: Schweizerischer Schützen-Verband) kann der Jubiläumsstich geschossen werden. — Programm:

Scheibe B-10er 6 × 1 Schuss in je 1 Minute
1 × 4 Schuss in 1 Minute ab 1. Schuss
(für den 2.—4. Schuss also 1 Minute Zeit)

Ab 86 Punkten (V : 84) wird die Plakette abgegeben. Einmalige Wiederholung möglich.

Dieser Stich kann ab sofort bis 31. August an jeder Übung geschossen werden. Künftig wird der Schiessplatz nicht mehr besonders aufgeführt; ohne spezielle Ortsangabe wird immer in Riedbach geschossen (unsere PS ist Stammsektion von Riedbach / Forst).

Der Vorstand wird auch dieses Jahr
— aus Nächstenliebe, das ist klar —
Euch Schützen, jungen sowie alten
für «Guten Schuss» die Daumen halten!



Schweizerische Genossenschaft
für Gemüsebau SGG
3210 Kerzers 031 95 56 61

Weitere Handelsbetriebe in 8005 Zürich
01 42 77 22 Ackerstrasse 44

Das Spezialgeschäft für

**Gemüse
Früchte
Speisekartoffeln
Tiefkühlprodukte**

Das ganze Jahr liefern wir
sämtliche Saisonartikel zu vorteilhaften Preisen

Sektion Graubünden

Präsident Janett Werner, Foralweg 2, 7000 Chur

1. Techn. Leiter Hptm Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur

2. Techn. Leiter Fourier Ladner Hansjörg, Ringstrasse 180, 7000 Chur

Ø P 081 22 42 19 G 081 24 66 66

Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Ø P 081 22 29 81 G 081 21 51 45

Die Bündner Fourier tagten in Thusis. Austragungsort der diesjährigen Generalversammlung des bündnerischen Fourierverbandes war Thusis. Eine recht ansehnliche Schar von Vertretern des hellgrünen Dienstes fanden sich am vergangenen Sonntag, 3. März, im Domleschg ein. Unter den verschiedenen geladenen Gästen bemerkte man unter anderem Oberstbrigadier Menn, Kdt der Ter Zone 12.

Dass es auch Fourier gibt, die mit ihrer Pistole meisterhaft umgehen können (andere wiederum weniger), wurde im Thusner Pistolenstand bewiesen. Im Anschluss an das GV-Schiessen besichtigten die Tagungsteilnehmer das neu erstellte Zivilschutzgebäude. Dieses ist mit einer Truppenunterkunft gekoppelt. Unter der fachkundigen Führung von Gemeindepräsident Caviezel und Architekt Wild konnte das gelungene Werk besichtigt werden. Die Besucher waren vor allem von der praktischen und rationellen Bauweise des Objektes beeindruckt.

Verständlicherweise erweckte die Küche mit ihren modernen Einrichtungen das Hauptinteresse der Fourier. Die Gemeinde Thusis darf auf dieses gelungene Werk zu Recht stolz sein. Sicher wird sich in Zukunft mancher Wehrmann gerne an die gute Unterkunft in Thusis zurückerinnern.

Einem währschaften Mittagessen folgte die ordentliche Generalversammlung. Nach der Begrüssung der verschiedenen Gäste und Ehrenmitglieder durch den Präsidenten, entbot Gemeindepräsident Caviezel einen kurzen Willkommensgruss der Gemeinde Thusis an die Tagungsteilnehmer.

Der Genehmigung der Jahresrechnung 1973 folgten die statutarischen Wahlen. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: Four Janett Werner, Vizepräsident: Four Schlegel Arnold (gleichzeitig Sekretär und Zeitungsdelegierter), Technischer Leiter: Hptm Clement Christian, Four Ladner Jürg, Kassier: Four Würth Werner, Schützenmeister: Four Hemmi Georg.

Nachher wurde beschlossen, die Generalversammlung 1975 eintägig in Jenins durchzuführen. Nach der Erläuterung des Jahresprogrammes für 1974, das verschiedene Übungen und Exkursionen vorsieht, wurden die verschiedenen Gewinner der Wanderpreise geehrt.

Wanderpreis «Der praktische Fourier»

1. Four Stoffel Ernst 46 Punkte, 2. Four Maron Heinz 44, 3. Four Hemmi Georg und Four Meier Willi je 43.

«Hptm Schmid-Cup» (Four mit der besten Beteiligung)

1. Four Janett Werner 13 Punkte, 2. Four Andres Fritz, 3. Four Hemmi Georg, Four Würth Werner und Hptm Clement Christian je 12.

Da bekanntlich der Bündner Fourierverband die schweizerische Delegiertenversammlung durchführt (in Chur und Flims / Laax), orientierte der OK-Präsident, Four Murk, die Anwesenden über den Stand der Vorbereitungsarbeiten. Auf Grund der Ausführungen scheint die Sektion für den 20./21. April bestens gerüstet zu sein. Die Generalversammlung wählte in diesem Zusammenhang Four Stoffel Ernst als Ehrenpräsidenten für diese Veranstaltung. Im weiteren wurde darauf hingewiesen, dass man anlässlich dieser Tagung eine Goodwill-Aktion für die Churer Kinderheime durchführen werde.

Die Sektion Graubünden wird bei der Veranstaltung vom 20./21. April auf verschiedenen Plätzen in Chur in alten Gulaschkanonen ein währschaftes Pot-au-feu zubereiten. Die Churer Bevölkerung wird die Möglichkeit haben, das Produkt zu degustieren. Dies allerdings nicht gratis — denn der Reinerlös aus dieser Aktion wird den Churer Kinderheimen zur Verfügung gestellt.

Die Verlesung der Schiessergebnisse bildete den Abschluss der gelungenen Tagung. Als Lohn für die guten Schiessleistungen durften die Teilnehmer schöne Naturalpreise mit nach Hause nehmen.

GV-Stich

1. Four Oppliger Kurt 176 Punkte, 2. Four Andres Fritz 175, 3. Four Hemmi Georg 171.

Wappenscheibe-Stich

1. Four Andres Fritz 89 Punkte, 2. Four Oppliger Kurt 87, 3. Four Hemmi Georg 86.

Jahres-Cup / Andres-Cup

1. Four Andres Fritz 404 Punkte, 2. Four Tönz Philipp 398, 3. Four Hemmi Georg 381.

Daten aus dem Arbeitsprogramm:

Samstag / Sonntag, 20. / 21. April Delegiertenversammlung des SFV in Chur und Laax

Sonntag, 19. Mai

Calvenschiessen in Chur / Rossboden

Übernahme der Mittagsverpflegung durch den SFV Sektion Graubünden.

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais	Ø P 071 93 23 84 G 071 93 11 46
1. Techn. Leiter Hptm Stricker Johannes, Schönenberg 193, 9545 Wängi	Ø P 054 9 56 73 G 054 9 54 17

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Gunz Fredy	Boppardstrasse 18	9014 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Weidstrasse	9410 Heiden
	Frauenfeld	Fourier Schmid Alexander	Amriswilerstrasse 72	8570 Weinfelden
	Oberland	Fourier Krüger Heinz	Tulpenweg 14	9474 Räfis
	Wil	Fourier Obrist Emil	westl. Buchenstr. 11	9500 Wil SG
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Fäh Guido	Breiten	8717 Benken

Generalversammlung vom 9. Februar in Altstätten SG. Zur 52. Generalversammlung kann Präsident Fourier Hans Walser eine stattliche Anzahl Mitglieder und Funktionäre des hellgrünen Dienstes begrüssen. Angeführt von unserem Waffenchef findet sich eine illustre Gesellschaft von Gästen im Hotel Sonne, Altstätten, ein, um mit Interesse den Geschäften unseres Verbandes zu folgen.

Am Anfang des umfangreichen Jahresberichtes stellt der Präsident fest, dass in der heutigen zivilisierten Welt an die militärischen Rechnungsführer grosse Anforderungen gestellt werden, so vor allem in der Verpflegung und auf dem Gebiete der Unterkunft. Es gilt darum für den Hellgrünen:

- sich ständig den neuen Situationen anzupassen
- sich viel Idealismus und Organisationstalent anzueignen
- das fachtechnische Wissen laufend zu ergänzen.

Dies kann und soll unser Verband vermitteln.

Der Mitgliederbestand weist für 1973 einen Nettozuwachs von 28 auf, so dass nun 1035 Kameraden zur Sektion Ostschweiz gehören.

– 4 Kameraden mussten wir im vergangenen Jahr durch Tod verlieren.

Über die verschiedenen Anlässe innerhalb der Sektion, sowie über die Ortsgruppentätigkeit wurde bereits im «Der Fourier» berichtet.

Zum Schluss des Jahresberichtes würdigte der Vorsitzende die gute Zusammenarbeit innerhalb der koordinierten militärischen Verbände. Er hebt besonders die Unterschriftensammlung für «Eine starke Armee» und unsere Stellungnahme zur Münchensteiner Initiative hervor.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem kleinen Vorschlag von Fr. 83.70 ab, so dass das Vermögen per 31. Dezember 1973 Fr. 4494.03 beträgt. Es ist allerdings zu berücksichtigen, dass 1973 keine Rückstellungen für die kommenden Wettkampftage der hellgrünen Verbände gemacht wurden. Dies soll nun 1974 nachgeholt werden, weshalb auch das Budget einen Rückschlag von Fr. 2200.— vorsieht.

In Anbetracht der finanziellen Lage, der laufenden Teuerung und der höheren Kosten für unser Fachorgan, beschliesst die Versammlung einstimmig, den Jahresbeitrag für Aktivmitglieder auf Fr. 25.— festzulegen.

Zwei Kameraden werden unter Verdankung der geleisteten Arbeit aus dem Vorstand entlassen. Es sind dies: Four Winkler Max, Fähnrich und 2. Schützenmeister, sowie Four Krucker Bruno,

Beitragskassier. Ebenso muss zufolge beruflicher Inanspruchnahme unser 2. technischer Leiter, Hptm Keller Willi, sein Amt zur Verfügung stellen. Die Verdienste dieser Vorstandsmitglieder werden vom Präsidenten entsprechend gewürdigt. — Neu werden gewählt: Four Wehrli Albert, Winterthur – Four Würth Viktor, St. Gallen und Four Kellenberger Peter, Rheineck (für den bereits vor Jahresfrist ausgeschiedenen Four Bürge Jakob). — Die Stelle des 2. technischen Leiters bleibt vorläufig vakant. — Der übrige Vorstand mit Four Walser Hans als Präsident wird einstimmig wiedergewählt.

Sodann erläutert der 1. technische Leiter, Hptm Stricker, das Tätigkeitsprogramm für 1974/75. Vor allem soll unsere Arbeit auf die 1975 stattfindenden Wettkampftage ausgerichtet werden.

Als Termine stehen bereits fest:

- 18./19. Mai Zweitagemarsch Bern.
7./8. September Gebirgsübung: Flims — Segnes Pass — Elm
25./26. Januar 1975 Langlaufweekend Wildhaus «Rösliwies»
25./27. April 1975 Wettkampftage der hellgrünen Verbände in Fribourg

Die Programme der Ortsgruppen sind zum Teil bereits im «*Der Fourier*» publiziert.

Die grosse und uneigennützige Arbeit des technischen Leiters wird von der Versammlung mit grossem Applaus verdankt.

Four Fredy Gunz, St. Gallen, wird für seinen grossen Einsatz die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Als Obmann der Ortsgruppe St. Gallen und als Mitglied der zentraltechnischen Kommission anlässlich der Fouriertage in St. Gallen hat er sich grosse Verdienste erworben.

Einige Kameraden erhalten nach 20jähriger Zugehörigkeit zum Verband die Freimitgliedschaft. Bedauerlicherweise hat nur einer dieser Fouriere an der Versammlung begrüßt werden können. Statutenänderung: Die Statuten werden dahin geändert, dass die Freimitgliedschaft in Zukunft erst nach 25jähriger Zugehörigkeit (bisher 20 Jahre) verliehen wird.

In der allgemeinen Umfrage heisst Gemeindeammann Stadler, Altstätten, unsere Tagung herzlich willkommen und stellt in markanten Worten den hübschen Marktflecken im St. Galler Rheintal vor. Die Einladung zum anschliessenden Apéritif, gestiftet von der Gemeinde Altstätten, wird mit Applaus verdankt. — Sodann schliesst der Präsident die Versammlung mit einem Dank an den Organisator der GV, Four Rechsteiner Hans.

Zusammen mit den ebenfalls eingeladenen Gattinnen und Freundinnen werden noch während einiger Stunden die Kameradschaft gepflegt. Während dem Nachtessen präsentiert die Stadtmusik Altstätten, sowie die Tambourengruppen Kriessern ein anspruchsvolles Tafelkonzert. Anschliessend spielt eine Bläsergruppe mit guten alten und modernen Klängen zum Tanze auf.

Das Pistolenchießen vom Nachmittag zeigt folgende Rangliste:

1. Rang Hptm Bischofberger Walter 87 Punkte (Gewinner des Wanderpreises) 2. Four Büchler Max 86, 3. Major Ruf Paul, Four Pignolet Jean-Pierre, Four Leutenegger Armin, Oberstlt Müller Albert 85. usw.

In eigener Sache

Aus dem Zeitungsbericht der Redaktionskommission entnehme ich folgende erfreuliche Tatsachen: Die Beiträge der Sektion Ostschweiz waren fast die einzigen, die immer termingerecht abgeliefert wurden. Im weitern konnte sich unsere Sektion steigern, von 8 Seiten Sektionsnachrichten im

● ● ● der Militärverlag in Gersau liefert Ihnen alles, was Sie für Ihren Dienst benötigen

MILITÄRVERLAG MÜLLER AG 6442 GERSAU Telephon 041 / 84 11 06

«Der Fourier» für das Jahr 1972 auf 15 1/2 Seiten im vergangenen Jahr. Deshalb danke ich hier unserem Zeitungsdelegierten, Kamerad Weyrich, ausdrücklich für seine grosse Arbeit und seinen Einsatz.

Wenn ich besonders auf diese Verdienste hinweise, so hat das seinen Grund: Mir sind die Ergebnisse von vier Umfragen innerhalb unseres oder befreundeter Gradverbände bekannt (Sektion Basel, Ortsgruppe St. Gallen, unsere Sektion und OVOG). Wie ein roter Faden zieht sich der *Wunsch nach vermehrter Information* durch die Auswertungen. Wie die neueste Umfrage aus St. Gallen (Hptm Keller) zeigt, wird die Information innerhalb unseres Verbandes immer noch als zu dürftig taxiert, obwohl gerade die Ortsgruppe St. Gallen ausserordentliche Anstrengungen für eine originelle und reichhaltige Information unternommen hat. Darum mein (alter, aber immer noch aktueller) Wunsch: Werben Sie für Ihre Anlässe auf drei Ebenen:

- a) frühzeitige Publikation im «Der Fourier» (Pressechef!)
- b) persönliche, schriftliche Einladung an Ortsgruppenmitglieder
- c) so weit als möglich mündliche (evtl. telephonische) Aufforderung zum Mitmachen.

Und von unseren Kameraden hoffen wir, dass bereits anlässlich der Publikation im «Der Fourier» der Eintrag in die persönliche Agenda erfolgt. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis.

1. technischer Leiter

Ortsgruppe Rorschach

Dienstag, 23. April	Jassabend im Restaurant Sulzberg, Rorschacherberg
Freitag, 21. Juni	Kameradschaftsschiessen, Marschübung
August — November	Vorbereitungen auf die Wettkampftage der hellgrünen Verbände, 1975 gemäss separatem Programm
Freitag, 6. Dezember	Klausabend

Ortsgruppe See / Gaster

† Robert Gübeli, Küchenchef Wm

Um Küchenchef Wm Robert Gübeli besammelte sich am 26. Februar in Goldingen eine grosse Trauergemeinde; darunter auch einige Kameraden aus der ehemaligen Ortsgruppe Wattwil sowie aus unserer Ortsgruppe. Einem treuen und aktiven Kameraden wurde damit die verdiente letzte Ehre erwiesen. Seit Ende des letzten Weltkrieges durfte der Fourierverband auf die Mitarbeit von Küchenchef Gübeli zählen. In zahlreichen Übungen und Anlässen wurden die Mahlzeiten durch ihn zubereitet, und man war immer wieder froh, auf seinen ausserdienstlichen Einsatz — den er mit viel Freude und Können ausführte — bauen zu können. So wurde seine Verpflegung an vielen Gebirgsübungen geschätzt und trugen nach anstrengenden Stunden zur guten Laune bei. Noch in bester Erinnerung ist uns die GV in Benken, wo der Verstorbene sämtliche Mahlzeiten vom Samstagabend bis Sonntagmittag mit viel Liebe und Fachwissen zur Zufriedenheit aller Teilnehmer zubereitete.

Lange Jahre war Küchenchef Gübeli Mitglied der Ortsgruppe Wattwil. Wenn sich keine günstige Fahrgelegenheit bot, nahm er hie und da sein Fahrrad — damals noch ohne Motor — zu Hilfe. Goldingen — Wattwil und zurück, eine Leistung, welche in der heutigen motorisierten Zeit für eine Ortsgruppenübung kaum mehr erbracht würde und es darum verdient, erwähnt zu werden.

Nach der Gründung der Ortsgruppe See / Gaster schloss sich der Verstorbene den Kameraden dieser Ortsgruppe an und nahm jeweils mit viel Freude und Befriedigung an den Veranstaltungen teil. Seit einiger Zeit wurde es still um Kamerad Gübeli, da ihn gesundheitliche Störungen hinderten, aktiv mitzumachen. Während eines Aufenthaltes in einer Klinik, wo er Pflege und Hilfe suchte, gab er seine Seele kurz vor Vollendung seines 58. Lebensjahres dem Schöpfer zurück, erlöst von einer heimtückischen und unheilbaren Krankheit. Wir unsererseits danken Wm Robert Gübeli über das Grab hinaus für die ehrliche Kameradschaft und für die grosse Arbeit, die er für unsern Gradverband geleistet hat.

Sektion Solothurn

Präsident Fourier von Büren Charly, Platten 23, 4934 Madiswil
1. Techn. Leiter Hptm Zumstein Peter, Bürenstrasse, 4574 Nennigkofen
2. Techn. Leiter Oblt Reize Peter, Ulmerweg 11, 4147 Aesch BL

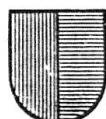
Ø P 063 8 29 52 G 063 2 72 72
Ø P 065 2 52 31 G 065 5 30 62
Ø P 061 76 60 46 G 061 47 00 10

Auf den 2. März lud der Vorstand unserer Sektion alle Mitglieder zu einer *Exkursion* ein. Auf dem Programm stand die Besichtigung der Meldezentrale des Zivilschutzkommandopostens «Grafenfels» in Solothurn, sowie des Musterbetriebes für Geflügelzucht, Kälber- und Schweinemast W. Lätt in Mühedorf.

12 Kameraden leisteten der Einladung Folge und besammelten sich um 8 Uhr beim Restaurant Metropole in Solothurn. Herr Saladin führte uns anschliessend durch den Zivilschutz-Kdo-Posten. Mit den modernsten Erzeugnissen der Technik ausgerüstet, hinterliess diese Zivilschutzanlage einen nachhaltigen Eindruck bei allen Besuchern.

In einer Bauzeit von weniger als 2 Jahren wurde diese Anlage erbaut, die sich in einer Naturhöhle befindet und total rund 140 Personen Platz bietet. Mit viel Farbe wurde versucht, die üblichen eintönigen Betonwände zu verändern und ein wenig wohnlicher zu gestalten, was sehr gut gelungen ist.

Anschliessend ging unsere Fahrt nach Mühedorf, wo wir bei der Firma W. Lätt, Futtermittel und Musterbetrieb, angemeldet waren. Erstaunlich nach welchen Methoden heute die Tierhaltung in der Landwirtschaft betrieben wird. W. Lätt forscht seit Jahren sehr intensiv nach neuen, noch besseren Futtermitteln und produziert in der eigenen Getreidemühle jährlich mehr als 2000 Eisenbahnwagen Tierfutter. Anhand der Besichtigung aller Anlagen konnten wir uns überzeugen, wie im Jahre 1974 ein landwirtschaftlicher Betrieb nach den neuesten Methoden von Wissenschaft und Technik erfolgreich geführt wird. So werden z. B. täglich 26 bis 28 000 Eier produziert und spesiert, ebenso wird die Aufzucht und Mast von Kälbern und «Munelis» beinahe industriell betrieben. Der Firma Lätt sei auch an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen, dass wir diesen höchst interessanten Betrieb besichtigen durften.



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6901 Lugano, conto chèques postali 69 - 818
Presidente Furiere Quattrini Romano, 6963 Pregassona Ø 091 51 69 55
Commissione tecnica Maggiore Pianca Fausto, Capitano Buzzini Eliseo, Capitano Cortella Pio
Membro CC furiere Gauchat Paolo, via Ceresio 8, 6900 Massagno.
Mutazioni: scrivere a casella postale 380, 6501 Bellinzona.
Sede Lugano: Albergo Scandinavia, ple Besso

Nella sua assemblea generale dell'otto marzo u. s. è stato nominato il Comitato per il biennio 1974 / 75. Auguriamo allo stesso buon lavoro e partecipazione attiva dei Soci.

Presidente	fur	Quattrini Romano	6963 Pregassona
Vice Presidente	fur	Scalena Flavio	6925 Gentilino
Segretario	a f	Petrini Daniele	6911 Comano
Cassiere	fur	Denti Bruno	6911 Comano
I. Commissario tecnico	Magg	Pianca Fausto	6935 Bosco Luganese
II. Commissario tecnico	Cap	Cortella Pio	6807 Taverne
Membri per			
Lugano	fur	Pizzagalli Francesco	6901 Lugano
Mendrisio	fur	Croato Hanspeter	6830 Chiasso
Bellinzona	fur	Diviani Germano	6500 Bellinzona
Locarno	fur	Storni Danilo	6611 Contra
Membri Comitato Centrale	fur	Gauchat Paolo	6900 Massagno
Delegato giornale	fur	Anastasia Aldo	6900 Lugano
Revisori	fur	Cassina Eros	6963 Pregassona
	fur	Soldini Brunello	6900 Lugano

Sui lavori dell'Assemblea stessa daremo una relazione sul prossimo numero del «Der Fourier».

Sektion Zentralschweiz

Präsident Four Felder Erwin, Mattrair 6014 Littau Ø P 041 55 66 09 G 041 55 21 51
1. Techn. Leiter Oblt Qm Janser Karl, Schaubhus 7, 6020 Emmenbrücke Ø P 041 53 54 76 G 041 55 75 75
2. Techn. Leiter Lt Qm Betschart Karl, Zugermatte 15, 6340 Baar Ø P 042 31 78 92 G 042 21 64 22
Adressänderungen sind zu richten an: Four Muff Walter, Ruopigenring 39, 6015 Reussbühl.

Stamm: 7. Mai, 20.15 Uhr, Hotel-Restaurant Rothaus, Klosterstrasse 4, Luzern.

● Nächste Veranstaltung:

Mittwoch, 22. Mai Besichtigung der Viscose in Emmenbrücke. Auch die Damen sind herzlich eingeladen.

Wer durch Emmenbrücke fährt, kann die dominierenden Fabrikgebäude der Viscose kaum übersehen. Schon mancher von uns wird sich dabei gefragt haben, wie das hinter diesen Mauern wohl aussehen könnte. Nun, am 22. Mai besteht die ausgezeichnete Möglichkeit, in die Geheimnisse der Kunstfaserproduktion einzudringen. Wie immer an unseren Veranstaltungen wird dabei die Kameradschaft natürlich auch zum Zuge kommen. Eine spezielle Einladung erfolgt auf dem Zirkularweg.

GV 1974 vom 9. März in Kriens. Wieder einmal liegt sie hinter uns, die jährliche GV.

Die Versammlung selbst bot uns Gelegenheit, Rückschau und Ausblick zu halten. Im schmucken Schloss Schauensee, wo wir uns nach dem traditionellen GV-Schiessen trafen, orientierte unser Präsident über das abgelaufene Vereinsjahr. Halten wir kurz fest: Die Sektion Zentralschweiz besteht zur Zeit aus 612 Four, 38 HD-Rf, 3 FHD-Rf, 116 Offizieren und 3 Küchenchefs, total somit 772 Mitgliedern. Zufrieden sein darf unser Kassier, weist doch seine Rechnung einen Jahresüberschuss von Fr. 3600.— auf. Wir werden froh sein, für die kostspieligen fachtechnischen Veranstaltungen des kommenden Jahres auf diese Reserve greifen zu können. Die Beteiligung an unseren Veranstaltungen lässt zwar immer noch grossen Spielraum zur Aktivierung; mit einer totalen Teilnehmerzahl von 302 stehen wir jedoch gut da.

Agitation in der Armee, Abschwächung des Wehrwillens, Dienstverweigerung usw. beschäftigen uns mehr denn je. Nebst der fachtechnischen Ausbildung fällt hier der ausserdienstlichen Tätigkeit unseres Verbandes eine wichtige Aufgabe zu. In diesem Sinne äusserte sich unser Präsident. Aber auch aus den Worten von Regierungsrat Dr. Krummenacher und Oberst Franco Fähndrich hörten wir die selbe Besorgnis und das gleiche Anliegen. Bestimmt werden uns die gemachten Überlegungen auch im kommenden Jahr Ansporn zur aktiven Teilnahme am Verbandsleben sein.

Über das Tätigkeitsprogramm 1974/75 informierte unser 1. technischer Leiter, Oblt Qm Janser Karl. Überraschungen brachten die Wahlen keine. Der ganze Vorstand stellte sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Neu hinzu kam unser Kamerad Karl Hotz aus Morgarten.

15 Mitglieder, welche nun seit 20 Jahren unserem Verbande angehören, wurden zu Veteranen erklärt. Für seine Verdienste ernannte der Präsident unter grossem Applaus Four Schmid Peter, Altdorf, zum Ehrenmitglied.

Zu den Klängen der Krienser Hausmusik wurde anschliessend an die Versammlung im Schloss der Apéritif genehmigt. Im Hotel Pilatus, Kriens, liessen wir es uns bei einem währschaften Nachessen gut sein. Zwischen Dessert und Kaffee beschäftigte sich unser Schützenmeister mit dem «Abbau» des Gabentisches. Mit ein bisschen mehr Übung im Pistolensiessen wird vielleicht der eine oder andere das nächste Jahr anstelle einer Büchse Wienerli ebenfalls eine Kiste Wein mit nach Hause tragen können. Mit Jassen, Singen und Erzählen klang die GV aus.

Vor einem grossen Publikum konnten wir nach dem GV-Nachtessen im Krienser Restaurant Pilatus das Absenden durchführen. Die Jahresmeisterschaft hatte auch dieses Jahr wieder erfreuliche Resultate gebracht und wurde von 14 Schützen voll erfüllt, d. h. sie hatten das GV-Schiessen, das Bundesprogramm, das Feldschiessen und die Eidgenössische Pistolenkonkurrenz geschossen. Erwartungsgemäss hat der diesjährige Sieger, Kamerad Oberstlt Wey Hans, wieder auf den von ihm gestifteten Preis verzichtet und somit kam der schöne wertvolle «Fouriersäbel» nach dreimaligem Gewinn in den endgültigen Besitz unseres Starschützen Four Künzle Beda. Hoffentlich hat es noch genug Platz an der Wand. Four Windisch Oswald gewann als erster Schütze der Rangliste, welcher alle Schiessen in unserer Pistolensektion absolvierte, den neuen, von Major Wüest Albert gestifteten Wanderpreis «Krienser Wöschwiib». Wir können sicher sein, dass Frau Windisch auf die Neueroberung nicht eifersüchtig ist.

Die ersten der Rangliste Jahresmeisterschaft: 1. Oberstlt Wey Hans 414 Punkte, 2. Four Künzle Beda 407, 3. Four Häfeli Fritz 404, 4. Four Benz Marcel 393, 5. Hptm Föhn Hans 387.

In jeder Beziehung erfreuliche Resultate erreichten wir am diesjährigen *GV-Schiessen*. Im Krienser Pistolenstand «Chut» herrschte Hochbetrieb. Eine noch kaum zuvor registrierte Zahl von 49 Schützen absolvierte das ziemlich anspruchsvolle Programm. Die Resultate waren fast durchwegs ausgezeichnet bis gut.

Auch hier siegte unser bewährter und treuer Schütze der letzten Minute, Oberstlt Wey Hans. Wir konnten ihm die Wappenscheibe, gestiftet von Major J. Krummenacher, überreichen. Den zweiten Wanderpreis, die Waadtländerkanne gestiftet von Four Häfeli Fritz konnte Four Strüby Martin im 6. Rang als erster Fourier im Auszugsalter in Empfang nehmen. Unser frisch gebackenes Ehrenmitglied, Four Schmid Peter, schoss sich genau ans Ende des ersten Drittels und erhielt somit den Spezialpreis, einen Zinbbecher, was allgemein mit Genugtuung aufgenommen wurde. Speziell erwähnen möchte ich noch das ausgezeichnete Resultat von Four Genequand Hugues, Präsident der Zentraltechnischen Kommission, im 7. Rang, sowie unserer einzigen Schützin, FHD Rf Imboden Marie-Lis, im 38. Rang.

Auszug der Rangliste: 1. Oberstlt Wey Hans 92 Punkte, 2. Four Benz Marcel 89, 3. Lt Imfeld Erwin 86, 4. Four Künzle Beda 85, 5. Hptm Föhn Hans 85.

Verschiedene befreundete, sowie Krienser Firmen sorgten auch dieses Jahr wieder dafür, dass unser Gabentisch reich garniert war. Die vom Verband offerierten Krienser Wappenscheibchen machten ganz besonders Freude. Wir danken herzlich, wobei wir die edle Spende einer Fünfziger-note von einem ungenannt sein wollenden Mitglied nicht vergessen wollen.

Herzlichen Dank allen Schützen für ihren Einsatz. Die grosse Beteiligung hat uns riesig gefreut. Übung macht den Meister! Ich möchte daran erinnern, dass wir im Stand Waldegg regelmässig Trainingsschiessen durchführen. Jedermann ist herzlich willkommen; wie wär's am 27. April, um 9.00 Uhr.

Euer Schützenmeister, Four K. M. Schmid

Sektion Zürich

Präsident Fourier Frei Otto, Breitensteinstrasse 59, 8037 Zürich	Ø P 01 44 52 92	G 01 25 90 01
1. Techn. Leiter und Auskunftsdiest	Ø P 052 32 68 94	G 01 29 50 11
Major Qm Baumann Josef, Büelstrasse Block B, 8307 Tagelswangen		intern 3471

● Nächste Veranstaltung:

Samstag, 18. Mai *Thema: Frischgemüse*. Auch dieses Jahr führen wir eine Wanderung durch, zu der wir die Damen unserer Mitglieder freundlich einladen.

Wir besuchen dabei die Gärtnerei W. Kellermann in Ellikon an der Thur und werden in modernste Gemüsekulturen Einblick erhalten.

Datum: Samstag, 18. Mai

Besammlung: 14.30 Uhr Gärtnerei W. Kellermann, Ellikon an der Thur. Parkplätze stehen in genügender Zahl zur Verfügung. Falls Sie mitfahren möchten, vermittelt Ihnen die Technische Kommission gerne Mitfahrglegenheiten.

Die Wanderung wird mit einem von der Sektion gestifteten Imbiss abgeschlossen. Sie erleichtern uns die Organisation, wenn Sie uns Ihre Anmeldung bis 13. Mai an Four Voelin Marcel, Wan- generstrasse 16, 8307 Tagelswangen, zustellen.

Ein ausführlicher Bericht über die GV und über die anschliessende Besichtigung bei der Swissair erfolgt in der nächsten Nummer. Ein Punkt sei jedoch vorweggenommen: Nachdem in unserer Sektion im vergangenen Jahr eine Kostenexplosion verhindert werden konnte, wurde der Antrag des Vorstandes auf Beibehaltung der bisherigen Jahresbeiträge angenommen. Anfangs April werden die Mitgliederbeiträge per Nachnahme erhoben. Sie betragen Fr. 18.— für Aktiv- und Passivmitglieder und Fr. 12.— für Veteranen. Bitte lösen Sie die Nachnahme ein. Danke.

Ein neues Ehrenmitglied unserer Sektion



An der 54. ordentlichen Generalversammlung vom 2. März, die im gediegenen Konferenzsaal des Hilton Hotels abgehalten werden konnte, durften wir unser langjähriges Mitglied, Bundespräsident Ernst Brugger, Major Qm, zum Ehrenmitglied ernennen.

Unsere Bilder: Der Bundespräsident wird unter grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Von links nach rechts: Four Gaston Durussel, Zentralpräsident; Hans Aeppli, Marketing-Direktor der Swissair; Emil Kessler, Gemeindepräsident von Opfikon; unser neues Ehrenmitglied; Major Walter Kirchner, Ehrenmitglied; Herr Banzani, Direktor des Hilton Hotels.



Der Sektionspräsident, Four Otto Frei, überreicht Bundespräsident Brugger die Wappenscheibe.



Der Bundespräsident erzählt militärische und politische Reminiscenzen.